

Jahresbericht 2010

Ein Plus für das Gebäude

Highlights 2010

- Plusenergiehaus im Fokus
- Ausweitung der Themen-Seminare
- Herbstseminar mit Gebäudefokus
- 100. NewsLetter publiziert
- Exportförderung durch Gemeinschaftsstände in Wels (A), Hannover (D) und Poznan (PL)

Ausblick 2011

- Innovationsgruppen
- Technologie-Vermittlung, Weiterbildung, Exportförderung und Kommunikation weiter verstärken
- Beziehungen zu Partnern, Mitgliedern und Unternehmen pflegen und vertiefen



Aktionsbereiche des energie-cluster.ch

Die Kernbereiche des energie-cluster.ch wurden weitergeführt und ausgebaut:

- Wissens- und Technologietransfer Energie mit Screening, Match-Making, Coaching, Innovationsgruppen und Energieplattform
- Weiterbildung und Fachkurse, Veranstaltungen und Tagungen
- Exportförderung Energie, CleanTech-Bereich
- Kommunikation / NewsLetter / Networking

Wissens- und Technologietransfer Energie (WTT – Energie)

Mitarbeiter

Im Frühling konnten als weitere Technologievermittler der Bauphysiker Marco Ragonesi und Architekt Karl Viridén gewonnen werden. Letzterer beendete seine Mitarbeit jedoch im Verlauf des Sommers wieder. Die Suche nach weiteren geeigneten Personen ist im Gange.

energie-plattform.ch

Die energie-plattform.ch des energie-cluster.ch umfasst sechs Bereiche:

- Komfortlüftung
- Metering
- Plusenergiehaus
- Prozessanlagen
- Hochleistungs-Wärmedämmung
- Wärmetauscher

Screening

Rund 2500 Unternehmens- und Kompetenzprofile mit 30 Indikatoren stehen auf der Datenbank für Vermittlungen und Wissens- und Technologie-Transfer (WTT) zur Verfügung. Mit der systematischen Auswertung und Bearbeitung von Technologie-Nachfragen und -Angeboten aus Forschungsdatenbanken, Projekten usw. werden Erfolge erzielt.

Innovationsgruppen

Ende 2010 sind sechs technologiebezogene Arbeitsgruppen (Innovationsgruppen) mit 273 Unternehmen und Forschungsstellen engagiert an der Arbeit gewesen.

Arbeitsgruppe Hochleistungs-Wärmedämmung (HLWD)

An zwei Sitzungen im April und Oktober konnten einerseits Fragen zu einer Deklaration HLWD, andererseits Entwicklungsprojekte bei der Empa und bei ZZ Wancor vorgestellt werden. Eine Präsentation an der Hausbau- und Energie-Messe in Bern wurde ebenfalls realisiert. Wiederum grosses Interesse fand der Weiterbildungskurs, der im März und Oktober durchgeführt wurde.

Arbeitsgruppe Komfortlüftung (KL)

Sitzungen im April und Oktober befassten sich mit Erfahrungen zu der Geräte-Deklaration, aktuellen Forschungsergebnissen sowie Fragen zu Kompaktgeräten und Antrieben.

Der Workshop Komfortlüftung für Hersteller, Lieferanten und Planer behandelte am 26. Mai in Horw verschiedene Weiterentwicklungsansätze, Präsentation von Resultaten der Forschung und Entwicklung sowie Fragen um die Geräte-Deklaration des energie-cluster.ch.

Arbeitsgruppe Wärmetauscher (WT)

Die beiden Treffen der Arbeitsgruppe Wärmetauscher im März und Oktober fanden an den Fachhochschulen in Winterthur und Suhr statt. U.a. wurden den rund 40 Systemanbietern und Produzenten neuartige Oberflächenbeschichtungen vorgestellt.

Die Wärmetauscher-Arbeitsgruppe organisierte anlässlich der in Basel stattfindenden ILMAC, Fachmesse für Umwelt- und Verfahrenstechnik, am 23. September ein Forum Wärmetauscher. Im Mittelpunkt standen die Möglichkeiten der Abwärmenutzung industrieller Prozesse und die damit verbundenen Wärmetauscher-Technologien neuester Bauart.

Arbeitsgruppe Plusenergiehaus (PL)

Die Arbeitsgruppe Plusenergiehaus kam im November an der ETH Zürich zusammen und diskutierte zum einen Definition und Standards des Plusenergiehauses, zum anderen mögliche Wege zum Plusenergiehaus. Im Weiteren wurden neue Projekte vorgestellt.

Arbeitsgruppe Metering (ME)

In diesem Jahr wurden an zwei Sitzungen in Schlieren und Olten verschiedene Themen behandelt. So konnte auch der BFE-Bericht «Smart Metering für die Schweiz» diskutiert werden. Die Teilnahme der Elektrizitätswirtschaft bietet einen praxisbezogenen Beitrag zur Förderung von praktikablen Lösungen.

Arbeitsgruppe Prozessanlagen (PA)

Die Arbeitsgruppe Prozessanlagen konnte in diesem Jahr noch keinen Beitrag leisten.

Technologie-Vermittlung Energie, TEVE

Eine Vermittlung und Erstberatung (Match-Making) konnte im 2010 bei 53 Unternehmen erfolgreich durchgeführt werden. Die Initiierung und Begleitung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten (Coaching) erfolgte bei 13 Fällen.

Exemplarische Projekte:

Mosway GmbH, Wald: Für ein neues Lüftungsgerät konnte eine Vermittlung zur Hochschule Luzern für Messungen sowie für eine KTI-Projektskizze ermöglicht werden.

Swisslack (Akzo Nobel Coatings AG): An einem Pilotprojekt in Ebnet-Kappel wurde erstmals eine neuartige verputzte Aussenwärmedämmung mit Vakuumpaneelen eingesetzt. TEVE vermittelte den Partner (Empa) für ein Messprojekt und leistete Unterstützung für ein BFE-Projektgesuch.

»»» *Josef Jenni, Jenni Energietechnik AG Oberburg*
*«Überlegungen und Berechnungen zum Bau einer
Ganzjahres-Solaranlage wurden bestätigt.»*

LED-Leuchten: Der Best Light AG in Kirchberg konnten Kontakte zu Pilotanlagen und einem Know-how-Austausch mit Prüfstellen und Fachhochschulen vermittelt werden. Damit wurde die Entwicklung und Herstellung effizienter LED-Leuchten unterstützt.

Weiterbildung

Energie-Apéros 2010

Am 19. Januar starteten die Energie-Apéros der Kantone Bern, Wallis, Solothurn und Jura mit einem aktuellen Überblick über Energie- und Klimapolitik – Fördermittel und Schwerpunkte. Wesentliche Themen der weiteren Anlässe waren z.B. das energetisch optimale Sanieren. Die Beteiligung von 2710 Personen (Anmeldungen) bestätigt einerseits die kontinuierlich hohe Qualität der Energie-Apéros, andererseits das verstärkte Interesse von Bauherrschaften.

Vertiefte Weiterbildung Komfortlüftung

Das 4-Tages-Modul an vier Standorten vermittelte im Bereich der Komfortlüftung hohe Fachkompetenz und fundiertes Wissen. Die beiden Frühjahrs- und Herbstmodule wurden wiederum gut besucht.

Kurs Hochleistungs-Wärmedämmung (HLWD)

Im März und Oktober wurde der Tageskurs zu Grundlagen, Produkten, Systemen und Praxis der Hochleistungs-Wärmedämmung (HLWD) in Zürich durchgeführt und jeweils von einer Tischmesse ergänzt.

Berne Cluster Day 2010

Dieser Anlass bot am 3. Mai Gelegenheit, neue Impulse für den Energie- und Umweltbereich von Bund, Kanton Bern und Privaten zu präsentieren, wobei konkrete Ansätze und Programme für Technologietransfer vorgestellt wurden.

Bauen/Sanieren – Energie

Der Tageskurs für Immobilien- und Finanzfachleute fand am 20. Oktober in Bern und am 2. November in Zürich statt und vermittelte den rund 60 Teilnehmenden einen Überblick über aktuelle Energiestandards sowie Wirtschaftlichkeitsberechnungen für Energiesparmassnahmen.

Planungsseminare Minergie-P

In Sursee, Wil und zwei Mal in Biel wurde das Planungsseminar Minergie-P im 2010 durchgeführt. Wiederum hat es sich als erfolgreich erwiesen und ist auf grosses Interesse gestossen.

Herbstseminar: Wege zum Plusenergiehaus

Das Herbstseminar am 11. November in Bern bestätigte, dass die Wege zum Plusenergiehaus offen stehen. Wenn Gebäude die eigene notwendige Energie liefern und darüber hinaus noch Energie abgeben können, besteht die Chance für ein Plus an Energieunabhängigkeit. Referentinnen und Referenten aus dem In- und Ausland sprachen über Grundlagen, Definitionen, Forschungs- und Entwicklungsprojekte sowie internationale Tendenzen. Rund 300 Personen nahmen teil.

Themenveranstaltungen in Bern

An der Hausbau- und Energie-Messe 2010 vom 11.–14. November wurden thematische Sonderveranstaltungen durchgeführt: Wärmedämmung, Komfortlüftung, LED-Licht, Wärmepumpen, Gebäudeautomation usw. Bereits im Vorfeld fand eine breite Kommunikation mit dem Newsletter sowie der Messe-Zeitung (1.8 Mio. Auflage) statt.

Neue Regionalpolitik (NRP)

Am formation-regiosuisse-Thementag vom 9. Juni 2010 in Fribourg wurde mit Vertreterinnen des Bundes (SECO, BFE), der Kantone und Regionen sowie weiteren relevanten Akteuren, so auch Dr. Ruedi Meier, die Frage der Positionierung der Neuen Regionalpolitik (NRP) im Energiebereich behandelt.

Exportförderung

Energiesparmesse in Wels (A)

Mit einem Gemeinschaftsstand auf der Energiesparmesse in Wels (A) bot der energie-cluster.ch 11 KMU und Organisationen Gelegenheit, sich vom 3.–7. März einer breiten Öffentlichkeit in Österreich zu präsentieren.

Gemeinsam auf der Hannover-Messe

Vom 19.–23. April nahmen verschiedene Unternehmen am Gemeinschaftsstand auf der Leitmesse «Energy» der Industriemesse in Hannover teil.

Schweizer Gemeinschaftsstand auf der POLEKO / Polen

Der Schweizer Gemeinschaftsstand an der POLEKO – der polnischen Energie- und Umweltmesse in Posen – umfasste vom 24. bis 26. November 10 Teilnehmer. Als Ergänzung wurde eine Business-Tour organisiert, mit welcher sich Interessierte über die Messe und deren Kontaktplattform informieren konnten.

Cleantech-Event Schweiz Polen

Beim Anlass vom 14. Juni in Zürich ging es darum, strategische Partnerschaften und Chancen zwischen Polen und der Schweiz konkret zu nutzen. Schwerpunkt war Cleantech mit Energieeffizienz, erneuerbaren Energien und Umwelttechnologien.

Weltweite Vermittlungen

Die Exportförderung des energie-cluster.ch basiert u.a. auf guter Zusammenarbeit mit den Swiss Business Hubs in zahlreichen Ländern, auf Partnerschaften und Kooperationen, z.B. mit Technologiebörsen und Energiemessen. Beispiele sind: Kooperation mit Ecobuild 2010 in London usw.

»»» *Andreas Rickenbacher, Regierungsrat Kanton Bern*
*«Unternehmen, die in erneuerbaren
Energien und Umwelttechnik tätig sind,
haben grosses Potenzial.»*



»» Marco Andreoli, CTA AG Münsingen

«Kompaktenergiezentralen, welche Wärmepumpe und Komfortlüftung verknüpfen, bieten mehr Effizienz.»

Kommunikation / Newsletter / Networking

Pressekonferenz

An der vom energie-cluster.ch organisierten Pressekonferenz vom 8. Januar 2010 in Bern präsentierte Barbara Egger-Jenzer, Berner Regierungsrätin und Direktorin der Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion, die Berner Strategie: Auf lokaler Ebene vorgehen und handeln! Im Weiteren informierte sie über die Fördermassnahmen zur Erhöhung von Energieeffizienz und der Nutzung erneuerbarer Energien. An der Pressekonferenz thematisierte der energie-cluster.ch auch seine Tätigkeiten während der vergangenen sechs Jahre. Der Verein wurde am 20. Januar 2004 mit grosser Beteiligung von Unternehmen, Schulen und öffentlicher Hand in Olten gegründet.

Jahrestagung

«Plusenergiehaus – innovative Unternehmen haben das Wort» war das Thema der Jahrestagung am 3. Mai in Bern. Mit einer breiten Übersicht über Konzepte, Technologien und Wirtschaftlichkeit sowie einer politischen Podiumsdiskussion konnte das zukunftsweisende Thema beleuchtet werden. Rund 250 Teilnehmende waren dabei.

Newsletter

Der Newsletter konnte Anfang des Jahres seine 100. Ausgabe versenden. Weiterhin informierte er in regelmässigen Abständen 18 Mal mit zwei Sprach-Versionen über die vielfältigen Aktivitäten des energie-cluster.ch, veröffentlichte aktuelle Infos, Veranstaltungshinweise usw. Mit den jeweils publizierten Interviews konnten verschiedene Anlässe (Energie-Apéros, Herbstseminar usw.) gezielt thematisiert werden.

Vereinsaktivitäten

Mitgliederversammlung

Vor der Jahrestagung fand am 3. Mai in Bern die Mitgliederversammlung statt. Der Vereinspräsident, Heinz Flückiger, konnte auf eine erfolgreiche Entwicklung der Vereinsaktivitäten zurückblicken. Der Geschäftsführer Dr. Ruedi Meier präsentierte Jahresbericht und Finanzen 2009 sowie Budget und Arbeitsplan 2010.

Vorstand

Der Vorstand traf sich 2010 zu zwei Sitzungen:

16. März in Olten

Neben den verschiedenen Aktivitäten des energie-cluster.ch standen auch im Rahmen der Budget-Besprechung Möglichkeiten zur Vermeidung eines negativen Jahresabschlusses 2010 im Mittelpunkt.

25. August in Zürich

Es wurde ein aktueller Überblick über die Aktivitäten des energie-cluster.ch gegeben. Besprochen wurden die Innovationsgruppen der Technologievermittlung, die Weiterbildungsangebote für Fachleute sowie die Exportförderung durch Gemeinschaftsstände an etablierten Fachmessen. Rolf Häner, Leiter von Cleantech Switzerland, konnte die neu geschaffene Plattform Cleantech Switzerland vorstellen.

Begleitgruppe

Im 2010 fand keine Sitzung der Begleitgruppe statt.

Mitglieder

Ein besonderer Dank gilt den Mitgliedern und allen den Verein energie-cluster.ch unterstützenden Unternehmen und Organisationen.

Mitgliederzahlen Ende 2010: 435

341 Unternehmen

22 Kollektivmitglieder

72 Einzelmitglieder

Das Team des energie-cluster.ch

Geschäftsstelle Dr. Ruedi Meier, Tel. 031 333 24 69
Gutenbergstrasse 21, 3011 Bern

Stellvertreter Jürg Kärle, Bern

Projektleitung Simone Koller, Bern
Andrea Herrmann, Bern

Assistenz Heidi Lehmann, Bern

Technologievermittlung Energie (TEVE)
Beat Nussbaumer, Bern
Matthias Zemp, Root
Marco Ragonesi, Luzern
Karl Viridén, Zürich (bis 30.6.)

Grafik Jenny Leibundgut, Bern

Kommunikation / Newsletter
Jürg Wellstein, Basel
Jean-Pierre Bommer, Grandvaux/VD

Unterstützungen / Partner

Der energie-cluster.ch wurde im 2010 von folgenden öffentlichen Stellen finanziell unterstützt:

